

RHEIN-SIEG-KREIS

DER LANDRAT

**ANLAGE** \_\_\_\_\_  
**zu TO.-Pkt.** \_\_\_\_\_

51.0 Zentrale Dienste, Jugendamt

24.02.2006

# B e s c h l u s s v o r l a g e

 für den  
 öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	<b>Jugendhilfeausschuss am 08.03.2006</b>
-------------------	---

Tagesordnungspunkt	<b>Haushalt 2006</b>
--------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:
---------------------

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Jugendamtshaushalt für das Jahr 2006 unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse zu.

Vorbemerkungen:
-----------------

--

Erläuterungen:
----------------

- Die Mittelanforderungen der Verwaltung des Kreisjugendamtes für das Budget des Jugendamtes 2006 hat der Ausschuss in seiner Sitzung am 25.01.2006 zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Der Kämmerer hat zwischenzeitlich seinen Entwurf für den Kreishaushalt 2006 eingebracht. Konkret bedeutet dies folgende Veränderungen zu den Mittelanforderungen der Verwaltung des Kreisjugendamtes:

Haushaltsstelle, Bezeichnung	Mittelanforderung des KJA	Ansatz Entwurf Hpl
a) 4510.7181.1 - Zuschüsse zu Jugendferienmaßnahmen	75.000 €	0 €
b) 4510.7183.9 - Zuschüsse zu Feriennaherholungsmaßnahmen	35.000 €	10.000 €
c) 4561.7611.9 - Hilfe für junge Volljährige	725.000 €	675.000 €

Zu a und b liegt ein Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.02.2006 vor (**Anlage** ).

3. Die Mittelanforderungen enthalten Beträge für die Fortführung der Förderung freier Träger in Höhe der Vorjahresförderung.

Der Deutsche Kinderschutzbund Sankt Augustin wurde bis 2005 für das Projekt Hilfe statt Strafe jährlich mit 42.000 € gefördert. Hier erfolgt die Finanzierung über die allgemeine Kreisumlage.

Mit Antrag vom 29.08.2005 begehrt der Träger für 2006 eine höhere Förderung von 45.000 €. Mit Folgeantrag vom 30.01.2006 bittet der Träger um eine weitere Erhöhung um 2.944 €, da das Land seinen Personalkostenzuschuss um 16 % gekürzt hat (**Anlagen** ). Insgesamt begehrt der Träger somit eine Förderung in Höhe von 47.944 €, der Ansatz lautet hier auf 42.000 €.

4. Über Abweichungen von Ansätzen zum Entwurf des Kämmerers müsste der Ausschuss im Einzelfall beraten und entscheiden.

**Die Mittelanforderungen der Verwaltung des Kreisjugendamtes lagen den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zur Sitzung am 25.01.2006 vor. Es wird gebeten, diese zur Sitzung am 08.03.2006 mitzubringen.**

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2006

Im Auftrag